

Corona Übersicht am 30.4.2020: Zögerlich in die Krise und langsam aus dem Lockdown

Ende März stellten wir einen rapiden Anstieg der Corona Infizierungen und Toten auch in Europa fest. Danach haben fast alle Regierungen weitreichende Massnahmen ergriffen, um die Ausbreitung der Corona Infektionen und der Todesfälle zu verhindern.

Dass öffentliche Leben kam zu Stillstand, Schulen, Restaurants und nicht Lebensmittelgeschäfte wurden geschlossen und die Wirtschaft herunter gefahren.

Weltweit haben sich bis heute rund 3 Mio. Leute infiziert und rund 200 Tausend sind gestorben. Die meisten Infizierten sind im Alter zwischen 30-60 Jahren, am wenigsten haben sich die Kinder (sind weitgehend immun) und dann die ganz Alten infiziert, weil diese die Einschränkungen strikte befolgen.

Die Massnahmen wurden von allen Betroffenen befolgt und haben in der Folge die angestrebte Wirkung gezeigt: Die Infizierungen und Todesfälle haben sich erheblich reduziert.

Dem zufolge wurden in verschiedenen Staaten Ende April 2020 Massnahmen zur teilweisen und stufenweisen Lockerung diskutiert und beschlossen.

In Österreich, BRD, Italien, Spanien, Frankreich, Schweiz etc. will man über den stufenweisen Ausstieg aus diesen Einschränkungen und zurück zur Normalität.

In anderen Staaten, die weniger rigorose Massnahmen ergriffen oder erst später reagierten, ist die abklingende Wirkung noch nicht so ausgeprägt,

z.B. Brasilien, USA, England, Schweden, Russland etc., und daher ist der Ausstieg auch weniger konkret.

Die Schweiz meldet ca. 29'000 Infizierte (Tagesplus 100), 1'380 Todesfälle (Tagesplus 27).

<https://covid-19-schweiz.bagapps.ch/de-1.html>

Die Statistik aus der BRD zeigt am 30. April 159.119 Infizierte, (Tagesplus 1.478), 6.288 Todesfälle (Tagesplus ca. 170).

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-04-30-de.pdf?__blob=publicationFile

In der nahen Zukunft wäre vom Vorteil, wenn anstelle von breitflächigen und undifferenzierten Massnahmen neu auf spezifische und enger definierte Vorkehrungen umgestellt werden könnte. Dazu könnten gehören breit angelegte Schnell-Tests bei definierten Personen oder Gruppen und nicht nur in Verdachtsfällen.

Weiterer Vorteil wäre, wenn bald ein Impfstoff entwickelt und breit eingesetzt werden könnte, mehr als 100 Labors arbeiten weltweit daran.

Eine Genetik-Bio Wissenschaftlerin aus Prag (Dr. S. Pekova) berichtete, dass das Corona-Covid 19 Virus möglicherweise einen künstlich modifizierten Gen-DNA hat, was zu seiner kurzen Lebensdauer um 1 Jahr führen könnte.

Es könnten weiter für die Reduktion der Infektionsausbreitung neu gezielte Kontrollen angewandt werden wie z.B. präventives Testen von Risikopersonen und elektronisches Monitoring der Kontakte und Bewegungen von Infizierten. Schliesslich sollten für bessere Massnahmenplanung Risikoprofile nach Alter, Beruf, Disposition, Region etc. erstellt und zur Prävention notwendige Vorsichtsmassnahmen vorgeschlagen werden.

Die negativen wirtschaftlichen Folgen sind schon jetzt immens, die führenden Wirtschaftsinstitute schätzen den Rückgang des BIP für 2020 auf rund – 6 % mit den unerwünschten Folgen wie Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit Einkommens- und Produktionsausfälle.

Partielle Erholung kann im 2. Semester, volle Erholung kann demnach erst 2021 erwartet werden.

Dies trotz den schnell beschlossenen und Milliarden schweren Hilfspaketen der Regierungen und der internationalen Wirtschaftsorganisationen.

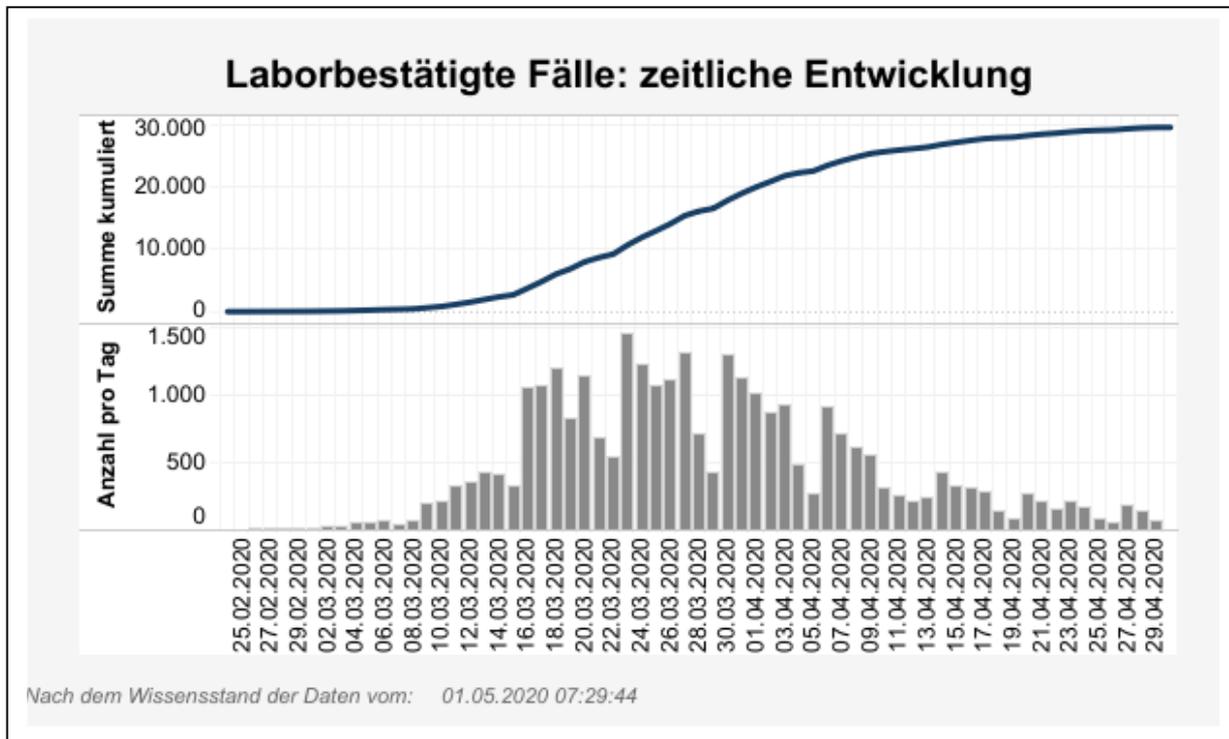
Eine besondere Anerkennung soll all denen im Gesundheitswesen zu teil werden, die an vorderster Front gegen das Virus ankämpfen.

Es bleibt zu hoffen, dass das Schlimmste bald vorbei ist und dass der Einstieg in die Normalität umgehend gelingt.

MfG
 Georg Vancura
 Lindenweg 8
 CH-5033 Buchs am 30. April 2020

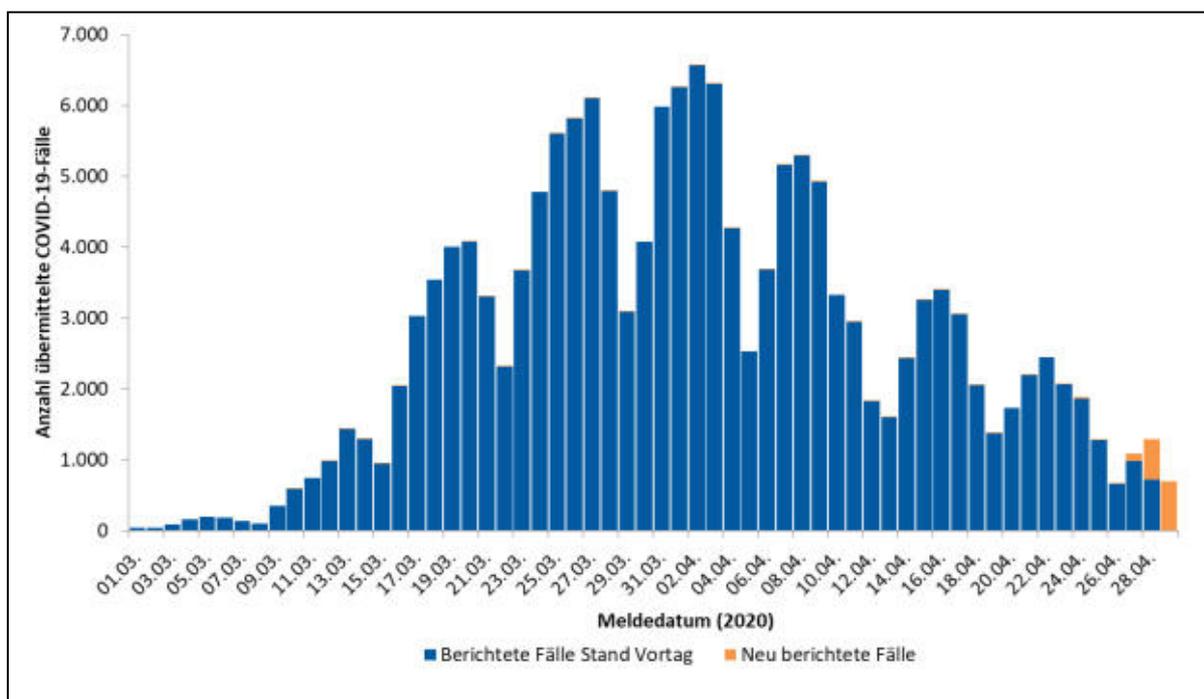
Beilagen:

1. Entwicklung der Corona-Infektionen in der Schweiz März-April 2020



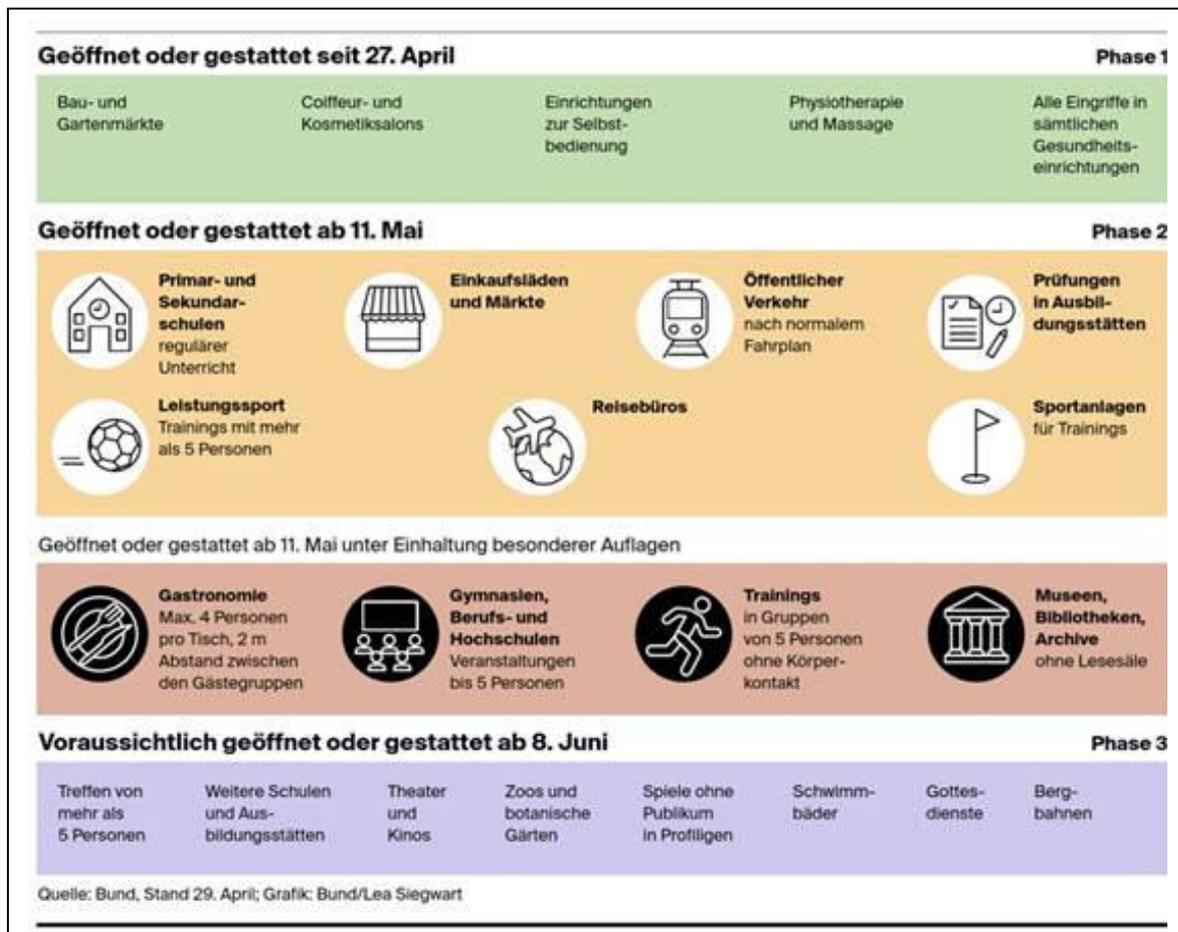
Quelle: COVID-19-in der Schweiz 30.04.2020, BAG apps Covid 19

2. Entwicklung der Corona-Infektionen in der BRD März-April 2020



Quelle: COVID-19-Lagebericht R. Koch Institute vom 30.04.2020

3. Lockerung der Corona-Massnahmen in der Schweiz ab 27. April 2020



Quelle: Aargauer Zeitung, 30. April 2020